

Ausblick 5. Woche 2011

28. Januar 2011

Fresenius demnächst mit deutlich höherem DAX Gewicht

Verfasser: Klaus Stabel

Impressum: Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Franz A. Rüegg

Vorstand: Bernd Gegenheimer (Vorsitzender), Roland Grundstein, Rainer Roubal, Oliver Szabries

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108; k.stabel@icfag.de

Im gestrigen Tagesverlauf hat Fresenius folgende Pressemitteilung abgesetzt:

Der Rechtsformwechsel der Fresenius SE in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) in Verbindung mit der Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien der Gesellschaft wird voraussichtlich am 28. Januar 2011 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam. Der erste Handelstag der Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA ist für den 31. Januar 2011 geplant.

Mit Eintragung der Beschlussfassungen der Hauptversammlung 2010 im Handelsregister werden alle Stammaktien der Fresenius SE zu stimmberechtigten Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA. Zugleich werden sämtliche stimmrechtslosen Vorzugsaktien der Fresenius SE obligatorisch in stimmberechtigte Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA gewandelt.

Die Höhe des Grundkapitals der Gesellschaft bleibt unverändert. Die Notierung der Stamm- und Vorzugsaktien der Fresenius SE wird voraussichtlich am 28. Januar 2011 enden. Dazu wird der Handel nach Vorgabe der Wertpapierbörsen am Vormittag bis zum Börsenschluss eingestellt. Alle zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Börsenaufträge werden gelöscht. Nach Börsenschluss ist die Umstellung der Stammaktien und Vorzugsaktien der Fresenius SE in Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA vorgesehen. Der Zulassungsantrag umfasst 128.250.090 Stammaktien. Vom Zulassungsantrag ausgenommen sind 34.200.000 von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung gehaltene Aktien, die auch bislang nicht zugelassen waren. Die Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA werden unter der ISIN DE0005785604 / WKN 578560 der bisherigen Stammaktien der Fresenius SE notiert sein und sollen die gleichen Ticker-Symbole FRE GR (Bloomberg) und FREG.DE (Reuters) haben.

Soweit die ad hoc Meldung.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Diese Maßnahme wirkt sich auch demnächst auf die Gewichtung von Fresenius im DAX aus, da sich die Anzahl der Aktien von Fresenius im DAX ja deutlich erhöhen wird. Aktuell hat die Fresenius Vorzugsaktie ein Gewicht von 0,81 % am aktuellen DAX Gewicht.

Mit welcher Gewichtsveränderung ist zu rechnen?

Bei den folgenden Berechnungen handelt es sich um Näherungsrechnungen. Die endgültigen Zahlen könne davon abweichen. Die Deutsche Börse stellt nämlich nicht mehr alle Index-Daten unentgeltlich zur Verfügung, woraus Ungenauigkeiten resultieren können-

Fresenius hat die Börsenzulassung von 128,25009 Mio neuen Stammaktien beantragt. Gleichzeitig hält die Fresenius Else Kröner Stiftung 34,2 Mio neue Stammaktien, die auch bislang nicht zum Börsenhandel zugelassen waren. Zusammen sind dies 162,45009 Mio Aktien.

Bislang war im DAX die Hälfte der gesamten Aktienanzahl als Fresenius Vorzüge notiert. Diese bilden - als Aktien ohne Stimmrecht zu 100 % als im Freefloat befindlich angesehen – die Basis für die DAX Gewichtung.

Logische Konsequenz: wenn sich die Anzahl der Aktien deutlich erhöht, muss sich auch die Gewichtung erhöhen.

Bisher hatte Fresenius folgendes Gewicht:

rund 81 Mio Vorzüge zu 63,50 = 5,15 Mrd € DAX- Gewicht. Dies entspricht einem DAX Anteil von 0,81 %.

zukünftig wird die neue Aktiengattung der Stämme 128,25 Mio börsenzugelassene Aktien umfassen. Bei gleichem Kurs wäre das Marktgewicht somit bei zirka 8,15 Mrd €.

Gegenüber dem alten Anteil ergäbe sich annähernd eine Gewichtszunahme um etwa 58 Prozent, wobei der exakte Kurs der neuen Aktie nicht bekannt ist. Damit wird der Anteil von Fresenius am DAX Gewicht von 0,81% in etwa auf 1,28 % ansteigen.

Diese Veränderungen sehen nicht sehr bedeutend aus. Aber alle Investoren, die mit einem passiven Investmentansatz den DAX nachbilden, müssen spätestens zu den jeweiligen Verkettungsterminen diese Anpassungen nachvollziehen, um auch zukünftig indexneutral investiert zu sein

.

Die Fresenius Bestände müssen demzufolge um gut 50% erhöht werden. Dies sollte die Aktie in nächster Zeit beflügeln. Ob die Anpassung direkt ab nächstem Montag

erfolgt oder erst zum nächsten Verkettungstermin, kann aktuell nicht endgültig beurteilt werden. Auch die exakten Daten, wie Anzahl der Aktien und Freefloatfaktor könne hier nicht bis auf die erste Stelle hinter dem Komma mitgeteilt werden. Aber eines ist sicher: Jeder der den DAX passiv nachbildet, muss seine Freseniusposition in nächster Zeit deutlich nach oben anpassen. Derzeit sind Fresenius Stämme und Vorzüge vom Börsenhandel ausgesetzt. Eine Verlautbarung der Börse ist noch nicht bekannt.

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt. Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontroführung, bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur

Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen